daß der Anteil der veredelten Erzeugnisse erhöht wird. Edel- und Qualitätsstähle, nahtlose und geschweißte Rohre, Kaltwalzerzeugnisse wie kaltgewalzte Bleche, Bandstahl, blankgezogener Stahldraht und Stahlleichtprofile werden einen wesentlich höheren Anteil in der Gesamterzeugung erreichen als bisher. Die Nichteisenmetallindustrie hat den Bedarf der Elektrotechnik an Sonderwerkstoffen, Halbleitern undElektroleitmaterialien sowie anStahlveredlern zu decken.

Der Maschinenbau, insbesondere der Werkzeugmaschinenbau, und die Elektrotechnik werden technisch reife Erzeugnisse mit wissenschaftlich-technischem Höchststand liefern, deren Anwendung eine hohe Arbeitsproduktivität bewirkt. Vorrang hat die Erzeugung von chemischen Ausrüstungen für die eigene chemische Industrie sowie von Maschinen, Geräten und Anlagen für die Mechanisierung und Automatisierung der Produktionsprozesse einschließlich der Meß- und Regeltechnik. Zum besonderen Schwerpunkt wird die schnelle Entwicklung der Elektrotechnik und der Elektronik. In der Elektronik kommt es vor allem darauf an, die komplexe Entwicklung der Mikromodultechnik und Molekularelektronik zu beschleunigen. Die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Volkswirtschaft verlangt ferner eine schnelle Produktionssteigerung bei folgenden Erzeugnisgruppen: elektrische und elektronische Meß- und Prüfgeräte, elektronische Bauelemente (besonders Halbleiter und Komplexbausteine der Mikromodultechnik), moderne Nachrichtenübertragungsanlagen, automatische Regler und moderne Erzeugnisse des W erkzeugmaschinenbaus.

Die Glas- und keramische Industrie wird sich in einem schnelleren Tempo als bisher entwickeln. Ihre Weiterentwicklung konzentriert sich auf Erzeugnisse für technische Verwendungszwecke, für die Elektrotechnik und Elektronik,